schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

Für welche Patienten braucht es einen Schmerzspezialisten?

Die Erwartungen

schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

Was erwartet der Grundversorger von mir?

Was erwarte ich vom Grundversorger?

schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

- **Für die Menschen Mitteleuropas vom 10. bis zum 12. Jahrhundert hat man eine Lebenserwartung von nur wenig über 30 Jahren errechnet.**

- **Für Neugeborene des frühen Mittelalters hat man eine wahrscheinliche Lebensdauer von 28 Jahren errechnet.**

schmerz
MEDIZIN
AARAU

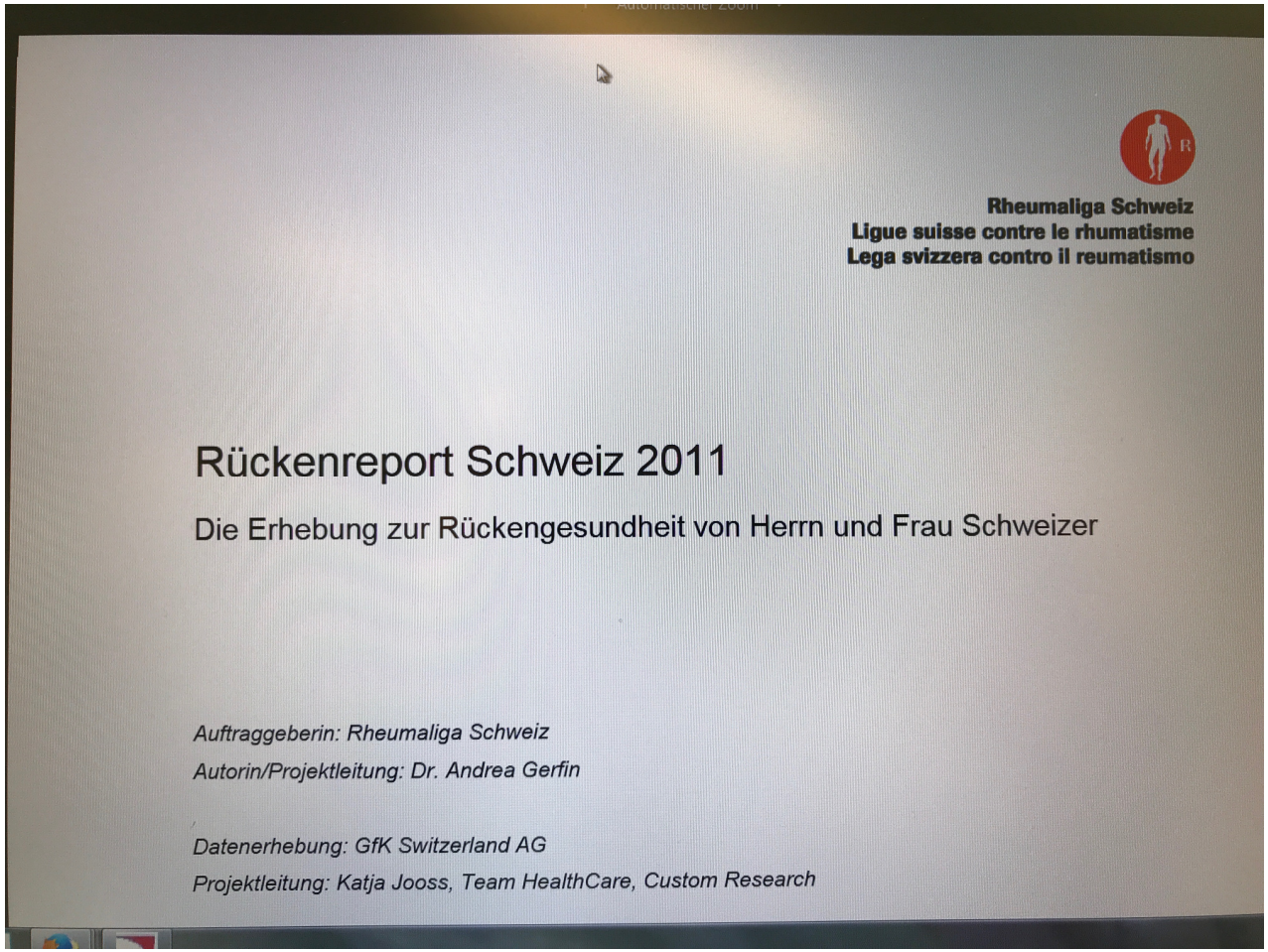
Diagnostik und Therapie

- **Betrug die durchschnittliche Lebenserwartung der Frauen in der Schweiz Ende des 19. Jahrhunderts lediglich 48,5 Jahre, so stieg sie in der Zeit des Zweiten Weltkrieges bereits auf 67 Jahre. Gegen Ende des 20. Jahrhunderts lag sie bei 81,9 Jahren. Heute leben Frauen, die ihren 60. Geburtstag erreichen, im Durchschnitt weitere 24,6 Jahre (85,3 !!!).**

schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

- **Bei den Männern lag die mittlere Lebenserwartung Ende des 19. Jahrhunderts bei 45,7 Jahren. Bis zur Zeit des Zweiten Weltkrieges nahm die mittlere Lebenserwartung um genau 17 Jahre zu. Ende des 20. Jahrhunderts betrug sie 75,7 Jahre. Männer, die ihren 60. Geburtstag erreichen, leben heute im Durchschnitt weitere 20,2 Jahre (81,5 !!!).**


Rheumaliga Schweiz
Ligue suisse contre le rhumatisme
Lega svizzera contro il reumatismo
Rückenreport Schweiz 2011
Die Erhebung zur Rückengesundheit von Herrn und Frau Schweizer
Auftraggeberin: Rheumaliga Schweiz
Autorin/Projektleitung: Dr. Andrea Gerfin
Datenerhebung: GfK Switzerland AG
Projektleitung: Katja Jooss, Team HealthCare, Custom Research

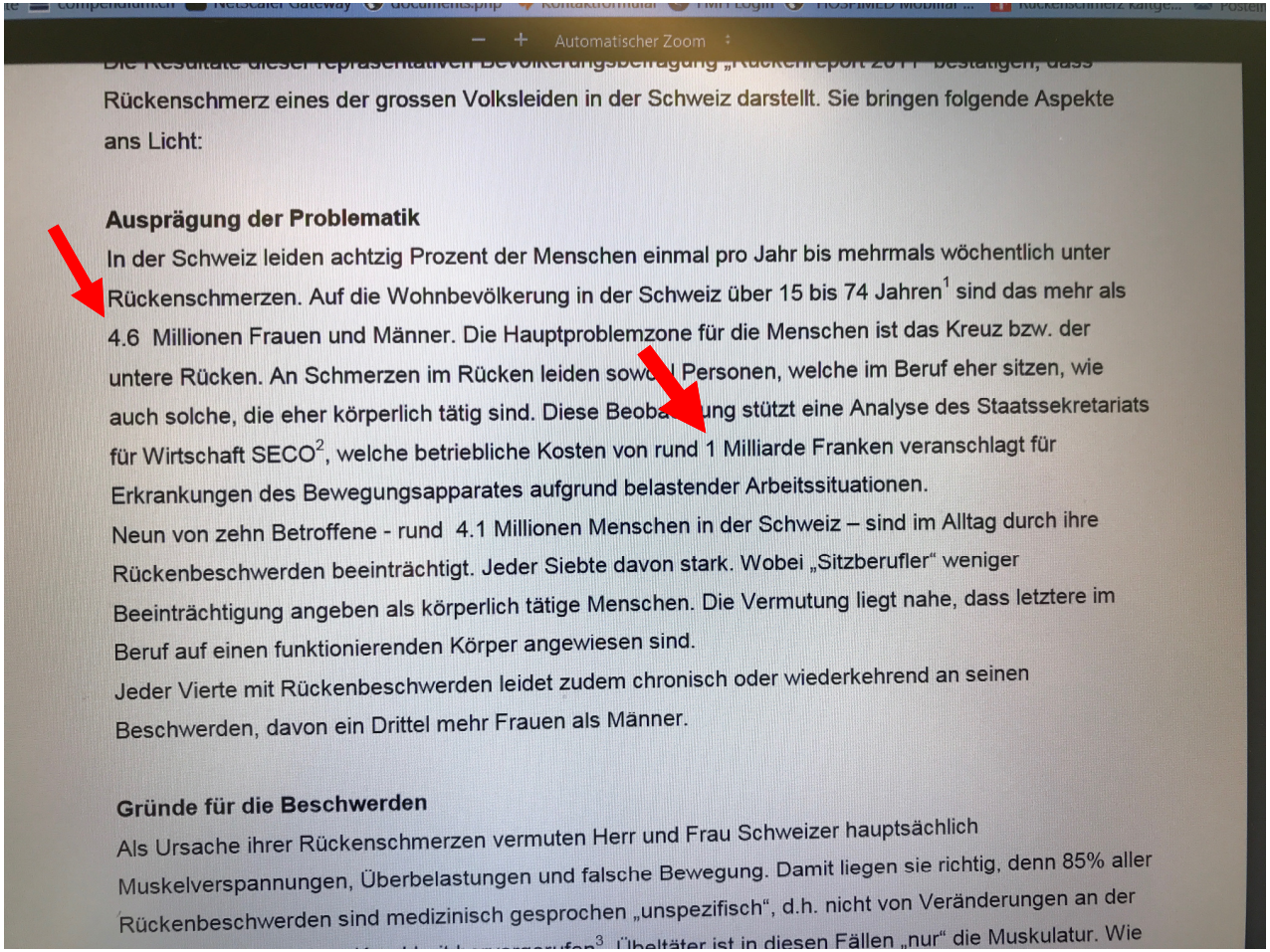
schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

Laut Rückenreport Schweiz 2011 von der Rheumaliga Schweiz leiden 80% der Menschen in der Schweiz einmal/mehrmals pro Jahr unter Rückenschmerzen. Dies entspricht zirka 4 bis 5 Millionen Patienten

schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie



Automatischer Zoom

Rückenschmerz eines der grossen Volksleiden in der Schweiz darstellt. Sie bringen folgende Aspekte ans Licht:

Ausprägung der Problematik

In der Schweiz leiden achtzig Prozent der Menschen einmal pro Jahr bis mehrmals wöchentlich unter Rückenschmerzen. Auf die Wohnbevölkerung in der Schweiz über 15 bis 74 Jahren[1] sind das mehr als 4.6 Millionen Frauen und Männer. Die Hauptproblemzone für die Menschen ist das Kreuz bzw. der untere Rücken. An Schmerzen im Rücken leiden sowohl Personen, welche im Beruf eher sitzen, wie auch solche, die eher körperlich tätig sind. Diese Beobachtung stützt eine Analyse des Staatssekretariats für Wirtschaft SECO[2], welche betriebliche Kosten von rund 1 Milliarde Franken veranschlagt für Erkrankungen des Bewegungsapparates aufgrund belastender Arbeitssituationen.

Neun von zehn Betroffene - rund 4.1 Millionen Menschen in der Schweiz – sind im Alltag durch ihre Rückenbeschwerden beeinträchtigt. Jeder Siebte davon stark. Wobei „Sitzberufler" weniger Beeinträchtigung angeben als körperlich tätige Menschen. Die Vermutung liegt nahe, dass letztere im Beruf auf einen funktionierenden Körper angewiesen sind.

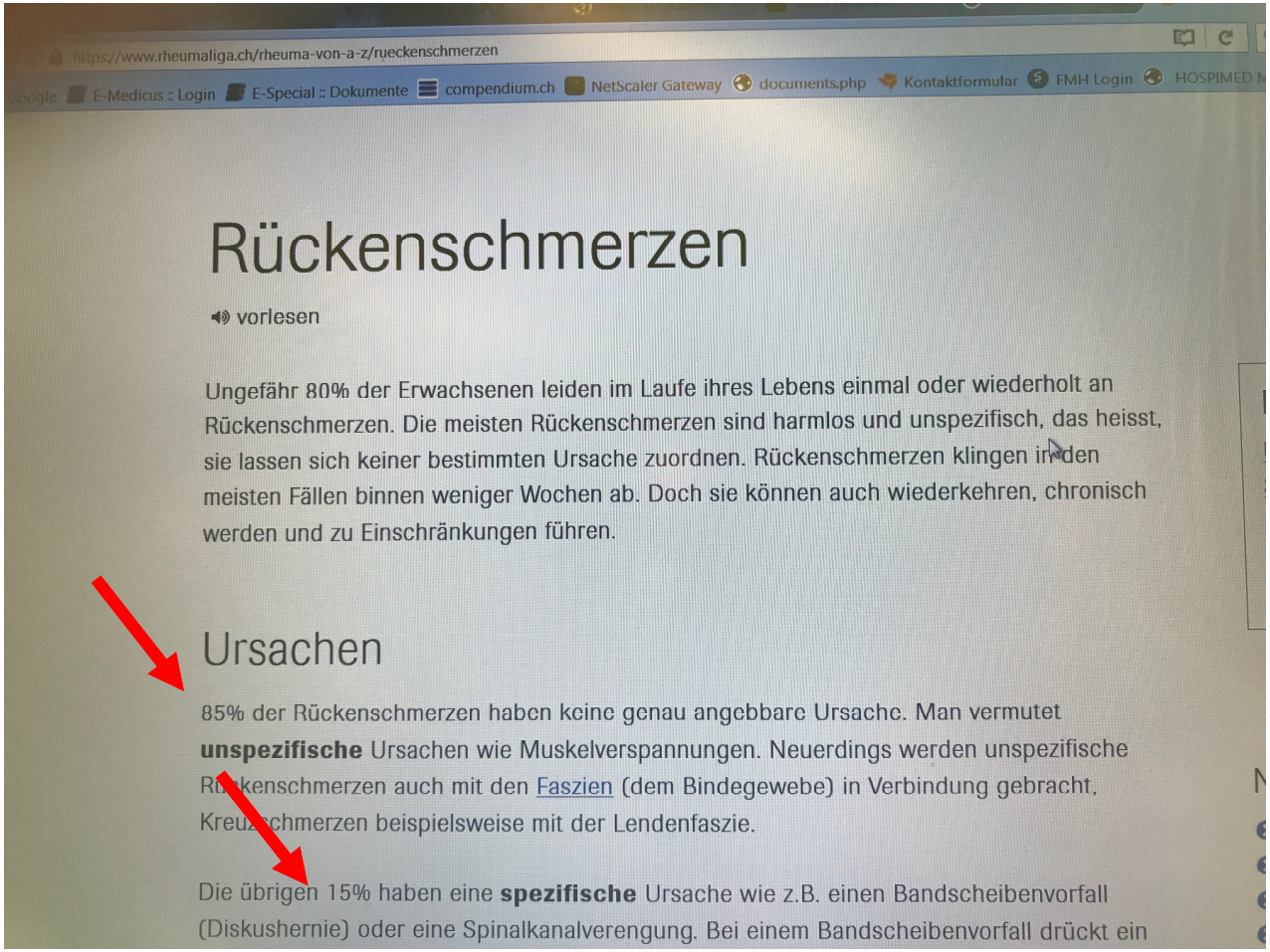
Jeder Vierte mit Rückenbeschwerden leidet zudem chronisch oder wiederkehrend an seinen Beschwerden, davon ein Drittel mehr Frauen als Männer.

Gründe für die Beschwerden

Als Ursache ihrer Rückenschmerzen vermuten Herr und Frau Schweizer hauptsächlich Muskelverspannungen, Überbelastungen und falsche Bewegung. Damit liegen sie richtig, denn 85% aller Rückenbeschwerden sind medizinisch gesprochen „unspezifisch", d.h. nicht von Veränderungen an der

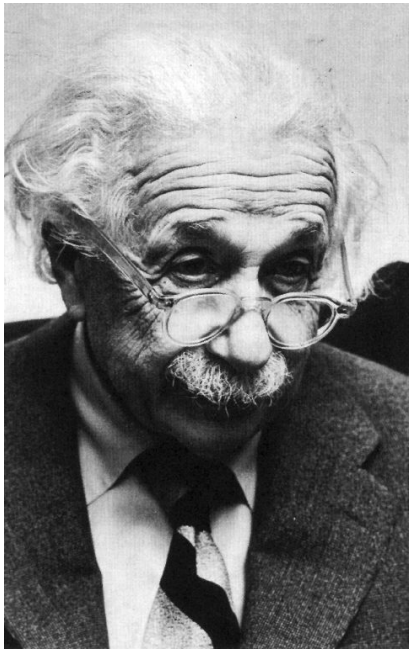
schmerz
MEDIZIN
AARAU

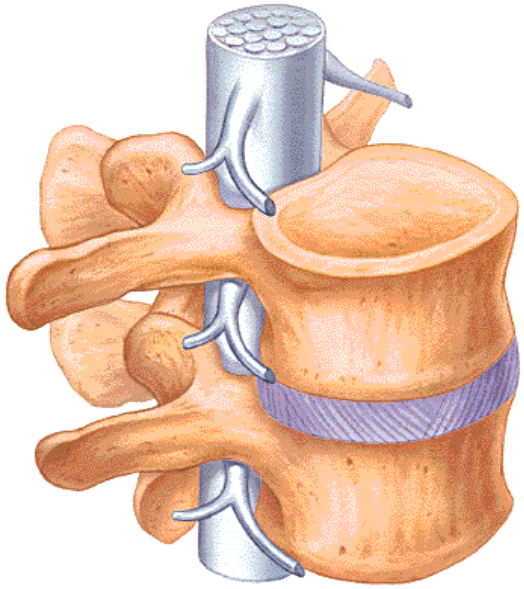
Diagnostik und Therapie

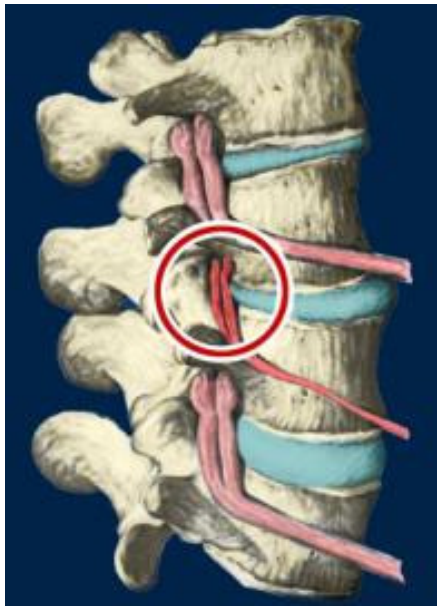


schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie







schmerz
MEDIZIN
AARAU
Diagnostik und Therapie

Primäre Behandlung:

- Medikamentöse Therapie
- Physiotherapeutische – Analgetische Behandlung
- Konventionelle radiologische Abklärungen (Frakturen, Metastasen)
- Arbeitsunfähigkeit
- Medizinische Trainingstherapie
- Fortsetzung der medikamentösen Therapie
- Zusätzlich radiologische Abklärungen (MRI)

schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

Zuweisung an den Spezialisten

- Zusätzlich radiologische Abklärungen (MRI)
- Interventionelle Diagnostik
- Interventionelle/operative Therapie
- Rehabilitation/MTT
- Rückkehr in den Arbeitsprozess
- Neuromodulation

schmerz
MEDIZIN
AARAU

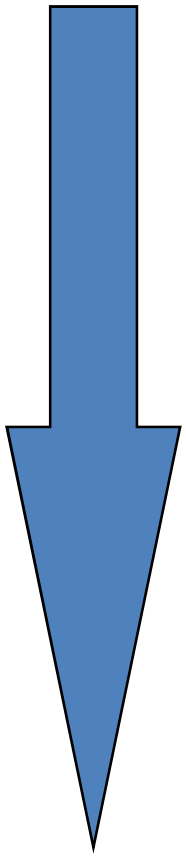
Diagnostik und Therapie

http://wirbelsäulen-forum-aargau.ch

schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

Stufentherapie bei chronischen Schmerzen



- Drugs
- NSAIDs
- PT, Manipulative medicine, TENS,
- Rehabilitation medicine
- **Blocks (diagnostic/therapeutic)**
- Behavioral programs
- Surgery
- Oral narcotics
- **Spinal cord stimulation**
- **Implantable infusion therapy**
- **Destructive neuroablative procedures**

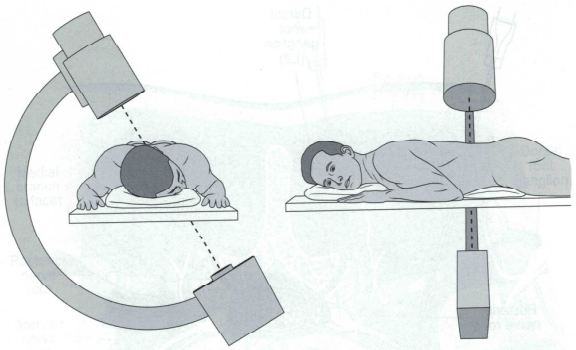


Figure 12-3.
Patient position for lumbar sympathetic block. The patient lies prone with the head turned to one side. The c-arm is positioned over the midlumbar spine with 20 to 30 degrees of oblique angulation.

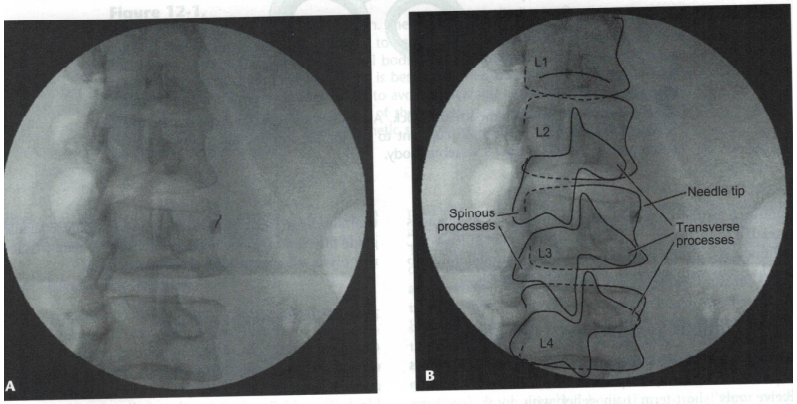
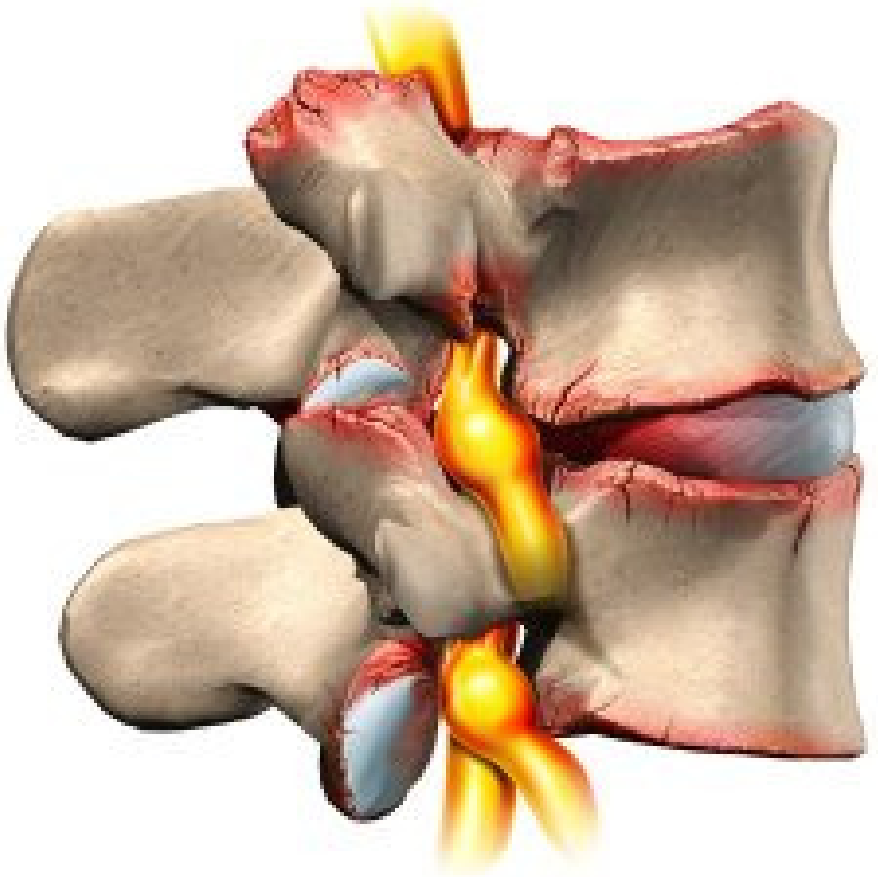


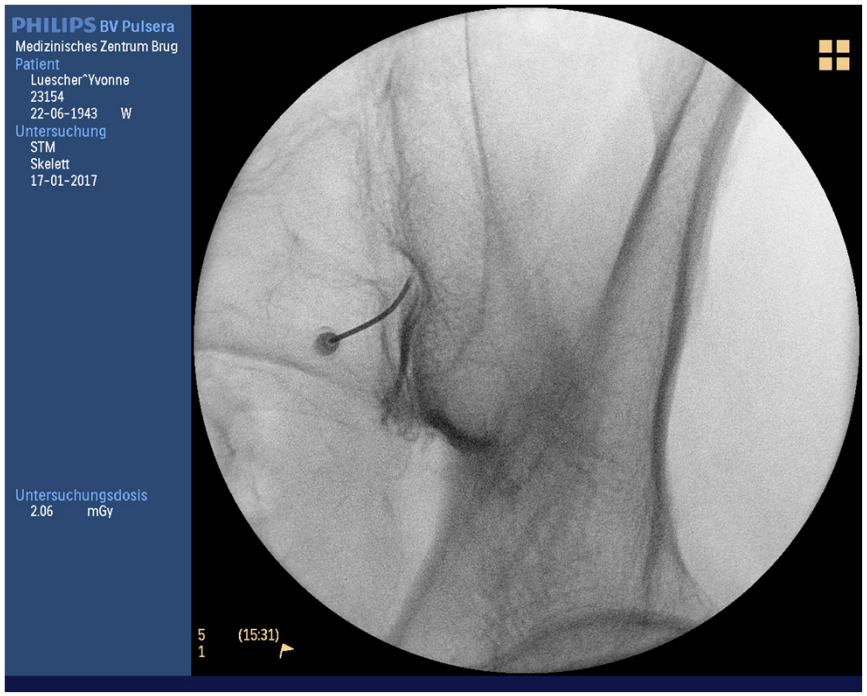
Figure 12-4.
Oblique radiograph of the lumbar spine during lumbar sympathetic block. **A:** A needle passes cephalad to the transverse process of L3 to lie anterolateral to the superior aspect of the L3 vertebral body. **B:** Labeled image.

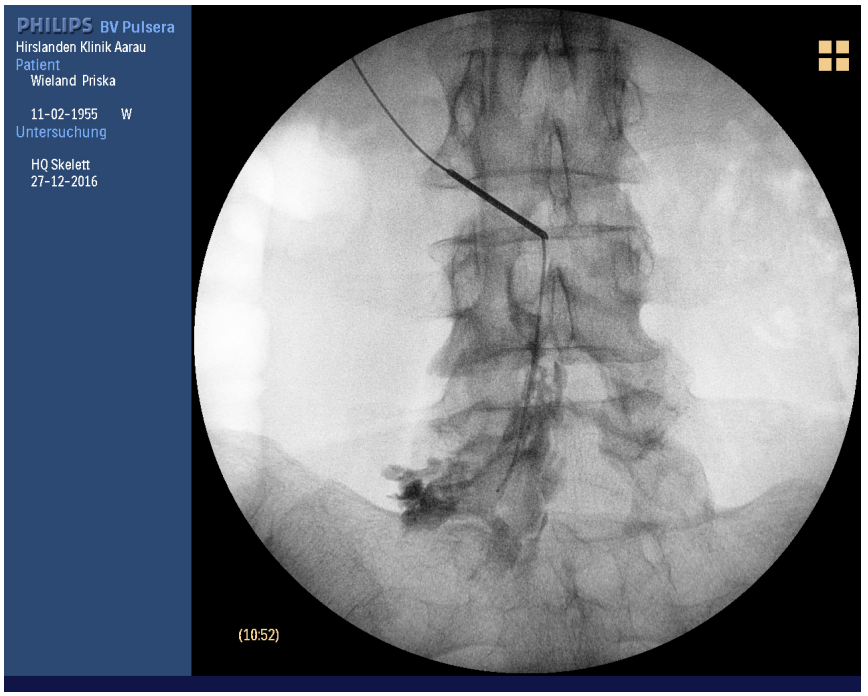


schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

Dokumentation

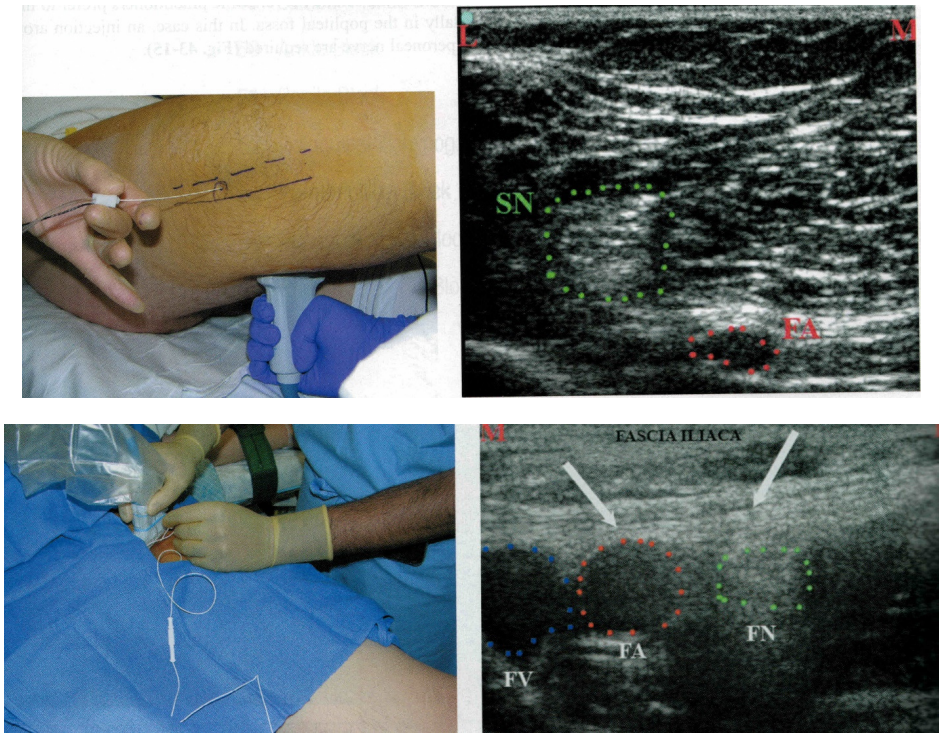




schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

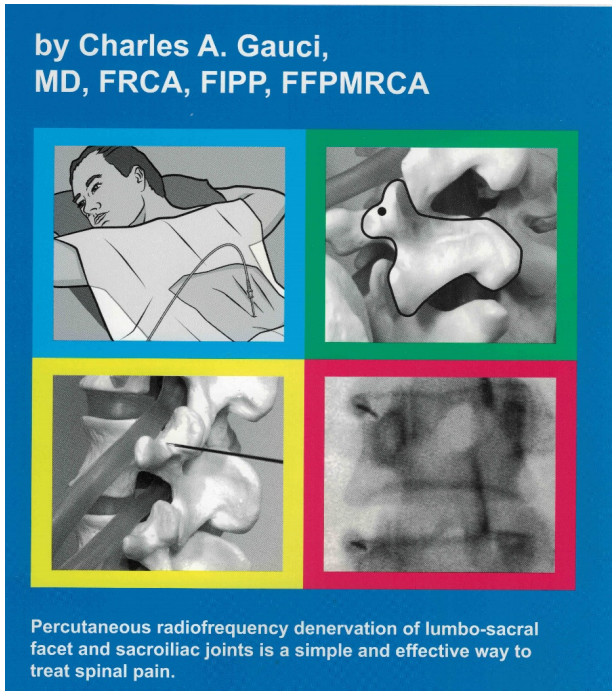
US



schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

Neuromodilation
RF lesion



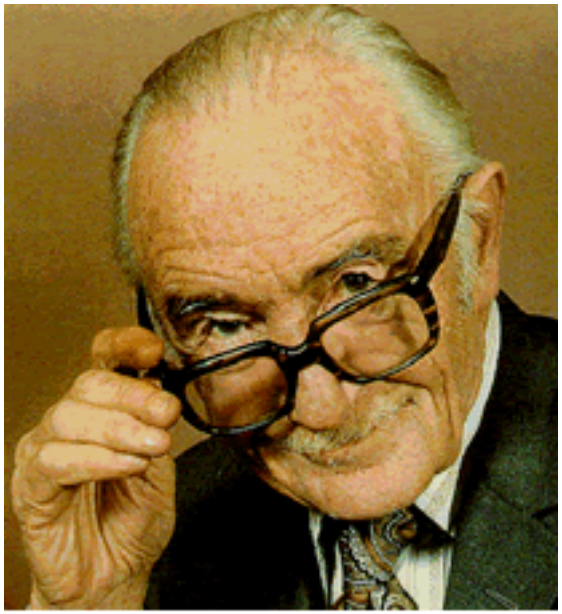
schmerz
MEDIZIN
AARAU
Diagnostik und Therapie

Intrathekale Therapie

schmerz
MEDIZIN
AARAU

Diagnostik und Therapie

Evidence-based medicine (EBM) ??



Prof.Archbal Cochrane
1972